



Am Department für Wasser-Atmosphäre-Umwelt, Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement kommt es zur Besetzung einer Stelle als:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mit Doktorat im Forschungs- und Lehrbetrieb

(Kennzahl 131)

Beschäftigungsausmaß: 20 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: 01.01.2018, befristet bis 31.12.2023

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1 lit. b
Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 1.813,30 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- ❖ Eigenständige Forschung im Fachbereich interdisziplinärer historischer Flusslandschaftsforschung
- ❖ Durchführung von Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache
- ❖ Entwicklung und Etablierung des Fachbereichs historischer Flusslandschaftsforschung am Institut für Hydrobiologie und Stärkung der kooperativen Forschung am Institut und auf Universitätsebene sowie mit anderen Forschungsinstituten
- ❖ Konzeption, Einreichung und Durchführung von Forschungsprojekten im Bereich der Grundlagenforschung und angewandten Forschung
- ❖ Mitwirkung an der postgradualen und außeruniversitären Weiterbildung
- ❖ Vertretung des Fachgebietes in nationalem und internationalem Rahmen
- ❖ (Mit)Betreuung von Studierenden (Praktikant/inn/en, Bachelor-, Master- und Dissertationsarbeiten)

Aufnahmeerfordernis

- ❖ Facheinschlägiges Doktorat in einer historischen Disziplin oder einem eng verwandten Fach in Flusslandschaftsforschung
- ❖ Fundierte wissenschaftliche Berufserfahrung im Fachbereich historischer Flusslandschaftsforschung (Postdoc)
- ❖ Erfahrung in der Universitätslehre und Abhaltung von Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache
- ❖ Erfahrung in der Einreichung und Abwicklung von Forschungsprojekten

Weitere erwünschte Qualifikationen

- ❖ Fachliche Qualifikation in der historischen Forschung von Flusslandschaften (geistes- oder naturwissenschaftlich)
- ❖ Erfahrung in der Analyse und Bewertung von Flusslandschaften und menschlichen Eingriffen und deren Wechselwirkungen
- ❖ Erfahrung in der interdisziplinären Kooperation und Leitung von interdisziplinären Teams
- ❖ Nachweis internationaler Publikationen im Fachbereich „Historischer Flusslandschaftsforschung“ in referierten Fachzeitschriften
- ❖ Präsentationserfahrung bei nationalen und internationalen Konferenzen
- ❖ Kommunikations- und Teamfähigkeit

Erscheinungstermin: 30.10.2017

Bewerbungsfrist: 27.11.2017

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung inkl. einem schriftlichen Forschungskonzept zum wissenschaftlichen Thema dieser Ausschreibung, an das Personalmanagement, **Kennzahl 131**, der Universität für Bodenkultur, 1190 Wien, Peter Jordanstraße 70.

E-Mail: kerstin.buchmueller@boku.ac.at; **Bitte Kennzahl unbedingt anführen!**

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at